



## Bezirksmeister in der Stufe II

Die Wettkampfgruppe I unserer Wehr errang beim Leistungsbewerb der Stufe II am 18. Juni 2000 in Gurk den 1. Rang und wurde somit Bezirksmeister und Abschnittsmeister. Die Gruppe war daher berechtigt an der Landesmeisterschaft in Großkirchheim am 2. Juli teilzunehmen und belegte dort den 11. Platz von 13 teilnehmenden Wehren. Kommandant Fraueneder und alle Kameraden sind stolz auf diese Leistung, vor allem wenn man gesehen hat, wie übermächtig die „Konkurrenz“ war.



In der Stufe IV erreichte unsere Mannschaft in Gurk den 9. Platz. In dieser Stufe wird aus der gesamten Wehr eine neunköpfige Mannschaft gelöst.

---

Am 20. Jänner 2000 wurde **Oberbrandinspektor (OBI) Max Kreuter**, Kommandant der FF Winklarn-Hausdorf, **zum stellvertretenden Gemeindefeuerwehrkommandanten gewählt**. Unser Bild zeigt Bürgermeister Wachernig mit dem Gemeindefeuerwehrkommandant OBI Rudolf Fraueneder und seinem neugewählten Stellvertreter.



Z  
a  
h  
l  
e  
n  
&  
F  
a  
k  
t  
e  
n

**Kursbesuche 2000**

Aichelburg Ewald  
Duller Markus  
Fraueneder Christoph  
Fröhlacher Roland  
Gruber Oskar  
Knafl Karl  
Lassenberger Matthias

Monai Friedrich  
Müller Martin  
Sabitzer Andreas  
Sabitzer Christian

Schöffmann Martin  
Schöffmann Stefan  
Truppe Christoph  
Truppe Jakob  
Wernig Philipp

**Beförderungen 2000**

Duller Markus  
Frieser Franz  
Gruber Oskar  
Haberl Werner  
Knafl Karl  
Michenthaler Harald  
Monay Walter  
Müller Helmut  
Robinig Johannes

**Ehrungen und Auszeichnungen 2000**

Knafl Karl  
Moser Anton  
Wurmitzer Karl

**Eintritte 2000**

Aichelburg Ewald  
Muster Richard  
Kriegl Mario  
Robitschko Manfred

**Runde Geburtstage**

Feichter Gottfried  
Dr. Planegger Hans  
Krall Franz  
Putz Hubert  
Wurmitzer Karl  
Dr. Ferstner Franz  
Fraueneder Rudolf  
Lackner Hubert sen.

Grundschulung I  
Grundschulung I  
Atenschutzlehrgang  
Hydraulische Rettungsgerätelehrgang  
Ausbildnerlehrgang  
Einsatzleiterlehrgang I  
Maschinistenlehrgang  
Hydraulische Rettungsgerätelehrgang  
Funklehrgang I  
Druckbelüfterlehrgang  
Ausbildnerlehrgang  
Grundschulung II  
Grundschulung I  
Chargenlehrgang  
Hydraulische Rettungsgerätelehrgang  
Atenschutzlehrgang  
Chargenlehrgang  
Grundschulung II  
Maschinistenlehrgang  
Einsatzleiterlehrgang I  
Maschinistenlehrgang  
Hydraulische Rettungsgerätelehrgang  
Funklehrgang I  
Druckbelüfterlehrgang

Feuerwehrmann (FM)  
Verwalter (V) – Kameradschaftsführer  
Oberbrandmeister (OBM)  
Oberfeuerwehrmann (OFM)  
Löschmeister (LM)  
Oberfeuerwehrmann (OFM)  
Hauptfeuerwehrmann (HFM)  
Hauptfeuerwehrmann (HFM)  
Oberverwalter (OV)

Maschinistenabzeichen in Eisen  
25-jährige Verdienstmedaille  
25-jährige Verdienstmedaille

01.01.2000  
24.07.2000  
01.10.2000  
01.10.2000

85  
85  
70  
65  
60  
50  
50  
50

## Atenschutztrupp unter neuer Führung

Seit 1. Jänner 2000 leitet Franz Holzweber die Atemschutztruppe unserer Wehr. 11 Kameraden brachten es bei 10 Übungen auf eine reine Atemzeit von 1310 Minuten. Drei alte Atemschutzmasken wurden aus Sicherheitsgründen durch neue Masken ersetzt. Um im Ernstfall effizient helfen zu können, werden die Atemschutztruppe bei allen Übungen eingesetzt. Die Kameraden werden alle drei Jahre ärztlich auf ihre Tauglichkeit untersucht. Die Atemschutzgeräte werden monatlich vom Atemschutzwart überprüft.



Atemschutztrupp nach einer Übung im Kindergarten Straßburg

## Lebensretter mit der Schere



Die Männer mit der Bergeschere sind bei Verkehrsunfällen mit eingeklemmten Personen besonders wichtig. Übung am Objekt ist daher eine wichtige Voraussetzung für den Einsatz im Ernstfall. Schnell muss es gehen, damit der Verletzte so rasch als möglich ärztlich versorgt werden kann. Vorsicht ist gefragt, damit nicht Funkenflug austretendes Benzin entzündet. Kenntnisse sind unbedingt erforderlich, damit der Verunglückte nicht durch Autoteile, oder die Schere selbst verletzt wird. Nervenstärke ist erforderlich, um ruhig und umsichtig zu arbeiten.

Daher muss jeder Kamerad, der mit der Schere arbeiten soll, bestens geschult sein. Verantwortlicher Bergeschere-Wart ist Kamerad Helmut Hofer.



An dieser Stelle und bei dieser Gelegenheit möchten sich die Kameraden der FF Straßburg sehr herzlich bei ihrem Kommandanten für seinen unermüdlichen Einsatz zum Wohle unserer Wehr bedanken.

## Der Kommandant berichtet:

Das Jahr 2000 neigt sich dem Ende zu. Erlauben Sie mir, dass ich Ihnen in kurzen Worten einen Rückblick über das vergangene Jahr gebe. Als Gemeindefeuerwehrkommandant bin ich immer wieder bestrebt, für die gesamte Bevölkerung Aktionen zu setzen. So haben sie die Möglichkeit, alle 2 Jahre Ihre Feuerlöscher günstig überprüfen zu lassen. Im neuen Jahr bieten wir Ihnen die Gelegenheit ab 15. Jänner einen 16-stündigen Erste-Hilfe Kurs im Rüsthaus zu besuchen. Ich hoffe, daß Sie von diesem Angebot recht zahlreich gebrauch machen.

Im abgelaufenen Kalenderjahr hatten wir keinen Brandeinsatz, wir mußten aber dennoch zu 23 technischen Einsätzen ausrücken. Unser Mannschaftsstand beträgt derzeit 50 aktive Kameraden. Bei der Bezirksmeisterschaft in der Stufe II in Gurk wurde unsere Wettkampfgruppe Bezirksmeister und bei der darauffolgen Landesmeisterschaft belegten wir den 11. Platz. Drei neue Atemschutzmasken und zwei neue Handfunkgeräte konnten heuer angeschafft werden.

*Mit 31.12.2000 legt unser langjähriger Gerätewart Herr Winkler Max seine Funktion nieder. Als Kommandant darf ich ihm und seiner Gattin für die jahrelange gutgeführte Arbeit danken.*

Da unser Telefon im Rüsthaus nun nicht mehr ständig besetzt ist, rufen Sie bitte **im Brandfall und bei Unfällen die Nummer 122 (ohne Vorwahl).**  
**Bei technischen Einsätzen** (Wasserbeförderung, Kanalräumung etc.) rufen sie entweder **den Kommandanten unter der Handy-Nr. 0664-1100349,**  
**seinen Stellvertreter Monai Friedrich Handy-Nr. 0676-4997882**  
**oder Kamerad Robinig Johannes in der Stadtgemeinde unter der Tel.Nr. 2236 an.**

Sehr geehrte Damen und Herren, ich danke Ihnen im Namen aller Kameraden für Ihre Unterstützung unserer Wehr und hoffe, daß Sie auch weiterhin ein offenes Ohr für unsere Belange haben. **Ich wünsche allen ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2001.**



Rudolf Fraueneder, Kommandant